

# Pfarrbrief

Nr. 1-2023  
Februar - März  
2023

## Pfarreiengemeinschaft TauberGau

- Aufstetten - Bieberehren - Riedenheim -  
- Röttingen -  
- Stalldorf - Strüth - Tauberrettersheim -



Bild: Schneider



**Alles Gute und Gottes Segen !**

## Grußwort

Liebe Schwestern und Brüder,

wenn Sie diesen Pfarrbrief in Händen halten, ist es um das Fest Darstellung des Herrn oder auch Mariä Lichtmess herum. Das ist zwar keines unserer Hochfeste und schulfrei gibt es auch nicht, es bringt aber eine Menge Traditionen und Sitten mit sich.

Manche halten sich noch an die alte Gewohnheit, erst an Lichtmess ihren Weihnachtsschmuck zu entfernen. Denn im Evangelium des Tages taucht noch einmal der neugeborene Jesus auf, und damit gehört dieses Ereignis irgendwie noch zu Weihnachten.

Die Tage sind schon spürbar länger, als noch vor einem Monat, aber wir wissen, dass es im Februar/März noch zu ganz frostigen Tagen kommen kann. Als Frühlingsbote taugt Lichtmess also eher nicht.

Aber eine andere Botschaft ist mit diesem Tag verbunden, obwohl sie wiederum eigentlich zum Tag darauf gehört: der Blasiussegen. Die Kerzenweihe an Lichtmess und der Segen mit den gekreuzten Kerzen gehören für uns innerlich zusammen. Licht steht für Freude und Hoffnung und mit dem Kerzenlicht gesegnet zu werden hat eine große Symbolkraft. Dabei geht es aber nicht nur darum, dass Gott uns vor Halskrankheiten bewahren soll. Es geht um alles, was uns im Hals stecken bleibt und uns schlucken lässt: alle Zukunftsängste und -sorgen, alle Trauer und Enttäuschung. Alles will Gott mit seinem Segen erhellen.

Und drei Wochen später beginnt die Fastenzeit und wir bekommen ein ganz anderes Zeichen: die dunkle Asche, die für Sterblichkeit und Vergänglichkeit steht, aber durch die Kreuzform auch für Hoffnung auf Leben. Und damit bereiten wir uns auf den nächsten Festkreis vor.

Für diese ganze Zeit wünsche ich ihnen Gottes Segen.

Ihr Pfarradministrator Gregor Sauer



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Bär** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.



[www.Gemeindebücherei.de](http://www.Gemeindebücherei.de)

### Ein Licht:

#### **Segen für die Gesundheit**

Die Gedenktage am Anfang des Februar erinnern an viele Themen:

Das **Fest der Darstellung des Herrn** bringt noch einmal weihnachtliche Gefühle zum Schwingen. Jesus wird in den Tempel gebracht und Menschen, die mit Gott in Verbindung sind, spüren und erkennen: Das Licht der Welt ist für uns aufgegangen.

Der **Gedenktag des Heiligen Blasius** erinnert daran, dass Gott in Notlagen hilft und seine Helfer schickt. Der Segen, der mit diesem Heiligen verbunden ist, soll die Gesundheit stärken und gleichzeitig uns daran erinnern, dass wir einander Helfer sein sollen.

Wir feiern dies am **Mittwoch, 1. Februar in Röttingen**,  
am **Samstag, 4. Februar in Riedenheim** und am  
**Sonntag 5. Februar in allen Sonntagsgottesdiensten.**

Sie können zu diesen Gottesdiensten Kerzen zum Segnen mitbringen. In diesen Gottesdiensten wird auch der Blasiussegen verteilt.

### Wir dürfen wieder feiern:

#### **nach langer Pause: Fasching in den Kirchengemeinden**

Es geht wieder los: Wir feiern in unseren Kirchengemeinden wieder gemeinsam Fasching. Nach zwei Jahren Pause laden wir Sie ein zu frohen, geselligen und witzigen Runden

**mit den Seniorinnen und Senioren in Röttingen**  
am **Mittwoch 15. Februar um 14:00 Uhr im Pfarrheim**

**und mit der ganzen Gemeinde in Tauberrettersheim**  
am **Mittwoch 15. Februar um 14:00 Uhr im Königinnenkeller.**

Hellau! Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.



Bild:  
Factum ADP  
aus [pfaerbrieffservice.de](mailto:pfaerbrieffservice.de)

Liebe ist nicht nur ein Wort:

### Valentinstagsfeier mit anschließendem Beisammensein

Unser Valentinstagsteam lädt alle liebenden Menschen (egal, ob in einer bestehenden, gewünschten oder zerbrochenen Beziehung oder wenn der Partner verstorben ist) ganz herzlich ein zu unserer romantischen und besinnlichen **Valentinstagsfeier am 14. Februar um 19:00 Uhr** in die **Pfarrkirche in Tauberrettersheim!** Unser diesjähriges Thema lautet „*Eine Brücke der Liebe*“. Liebe baut Brücken und macht das Leben lebenswert. Dazu haben wir wieder interessante Beiträge aller Art! Lassen Sie sich überraschen!

Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Sekt, Knabberzeug und guter Laune im Pfarrheim!

Bild:  
Fleischmann



Die Liebe ist das Größte, was man im Leben erfahren kann. Sie ist heilig. Deshalb ist es wichtig, sich um die Liebe jeden Tag neu zu kümmern und sie immer wieder aus einer neuen Perspektive phantasievoll zu betrachten. Denn nichts ist selbstverständlich! Dazu wollen wir mit unseren ausgewählten Beiträgen, eingebunden in eine kleine Andacht, anregen und beitragen.

Ihr Diakon Winfried Langlouis

In Sack und Asche:

### Zeichen von Umkehr und Neu-Anfang

Mit dem **Aschermittwoch** beginnt die Vorbereitungszeit auf Ostern, die Fastenzeit. Asche ist das Zeichen dieses Tages. Doch es geht nicht nur darum, dass wir „in Sack und Asche“ gehen und Buße tun, sondern auch darum, für welches neue Leben die Asche zum Dünger werden soll.

Wir laden Sie ein, das Zeichen des Aschenkreuzes zu feiern. Gelegenheit dazu gibt **in den Gottesdiensten am 22. Februar** (Aschermittwoch) und **am 26. Februar in Aufstetten.**

Preiset Lippen das Geheimnis:

### Ein Fest der Anbetung

Die Reihe der Anbetungstage beginnt wieder in unseren Gemeinden.

In **Riedenheim** feiern wir die Anbetung **am 4. Februar**. In dieser Messfeier besteht auch die Möglichkeit, dass Kerzen gesegnet werden und der Blasiussegen empfangen werden kann.

In **Strüth** ist die Anbetung **am 25. März**.

Bild:  
Peter Weidemann  
aus [pfarrbriefservice.de](mailto:pfarrbriefservice.de)



Sorry!

### Buß-Gottesdienste

Niemand auf dieser Welt ist perfekt. Und wenn es einer wäre, dann ginge es allen anderen damit sicher nicht gut, da dies für alle anderen unerreichbar ist.

Verletzungen, Kränkungen, gemeines, überzogenes oder ungerechtfertigtes Verhalten, Aggressionen und ähnliches passieren uns immer wieder, oft trotz guten Vorsätzen. Was tun?

Dafür „büßen“, sich selbst nieder zu machen oder nieder machen zu lassen löst kein einziges Problem. Darüber nachdenken, Ursachen ermitteln, Zusammenhänge analysieren und daraus Schlüsse und vor allem Taten folgen zu lassen, sind weit sinnvollere Strategien. Denn nicht der Mensch ist schlecht, sondern bestenfalls sein Verhalten, und das ist veränderbar.

Es ist wichtig, erst mit sich selbst wieder ins Reine zu kommen, damit ich auch mit den Betroffenen wieder ins Reine kommen kann, soweit dies möglich ist. Ein „Entschuldigung!“ erscheint oft viel zu schwer, aber ist es einmal ausgesprochen, geht vieles wider Erwarten viel leichter!

In den Buß-Gottesdiensten geht es darum, meinen Blick auf vielleicht schon längst fällige Verhaltensänderungen zu richten und sie im Vertrauen auf Gottes Beistand (endlich) anzugehen. Denn wir sind alle Gottes Geschöpfe und deshalb allesamt von Grund auf liebenswert und wertvoll. Diese Würde zu wahren vor Gott und den Mitmenschen gilt es immer wieder einzuüben!

Unsere Buß-Gottesdienste finden

**am 12. März um 19:00 Uhr in Riedenheim** und

**am 26. März um 19:00 Uhr in Bieberehren** statt.

Ihr Diakon Winfried Langlouis

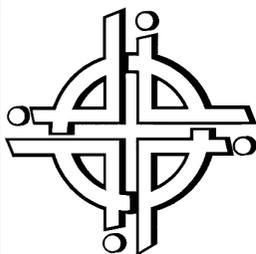
### Weltgebetstag:

### „GLAUBE BEWEGT“

so lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2023 aus Taiwan.

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Bild:  
Titelbild:  
Weltgebetstag 2023



Unsere ökumenischen Gottesdienste zum Weltgebetstag sind am **Freitag, den 03. März 2023 um jeweils 18.00 Uhr** in den **Pfarrkirchen in Bieberehren und Röttingen**.

Im Anschluss an das Gebet sind noch alle herzlich eingeladen zum Beisammensein im Alten Kindergarten Bieberehren oder im Pfarrheim Röttingen.

### Vergiss-mein-nicht:

### **Ökumenischer Gedenk-Gottesdienst im Seniorenzentrum**

Am **28. März** findet wieder **um 16:00 Uhr im Seniorenzentrum „Taubertal“** der halbjährige ökumenisch gestaltete Gedenk-Gottesdienst für Verstorbene, die im Seniorenzentrum gelebt haben, und vor allem innerhalb des letzten halben Jahres verstorben sind, statt. Anschließend gibt es die Möglichkeit, sich im hauseigenen Café Roko zu treffen.

Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen coronabedingten Zutrittsvorgaben im Seniorenzentrum.

Ihr Diakon Winfried Langlouis

### **Kinderkirchen:**

In diesen Wochen laden wir zu den Kinderkirchen in:

**Bieberehren** am 12. Februar um 10:15 Uhr im Alten Kindergarten

**Röttingen** am 19. Februar und 12. März um 09:30 Uhr im Pfarrheim

**Tauberrettersheim** am 12. März um 09:20 Uhr im Pfarrheim

Der große Tag:

**Erstkommunion 2023**

Folgende Termine im Rahmen der Vorbereitung auf die Erstkommunion 2023 stehen im Februar und März für die Kommunionkinder an:

**5. Februar um 10:15 Uhr:** Vorstellungsgottesdienst aller Kommunionkinder, die in Tauberrettersheim zur Erstkommunion gehen

**9. Februar um 17:00 Uhr:** 6. Weg-Gottesdienst in Riedenheim

**26. Februar um 15:00 Uhr:** 2. Elterntreffen im Pfarrsaal in Röttingen

**5. März um 10:15 Uhr:** Vorstellungsgottesdienst der aufstettener Erstkommunionkinder

**11. März um 14:30 Uhr:** Tag der Versöhnung (Beichte) im Pfarrsaal in Röttingen

**12. März um 10:15 Uhr:** Vorstellungsgottesdienst der bieberehener Erstkommunionkinder

**26. März um 10:15 Uhr:** Vorstellungsgottesdienst aller Kommunionkinder, die in Röttingen zur Erstkommunion gehen

Die Termine werden jeweils den Kommunionkindern und ihren Eltern noch separat mitgeteilt.

Ihr Diakon Winfried Langlouis

**Herzlich willkommen zu den Familien-Gottesdiensten**

in der Pfarreiengemeinschaft TauberGau! Unsere nächsten Familien-Gottesdienste für Jung und Alt mit Vorstellung der Kommunionkinder sind am:

**5. Februar um 10:15 Uhr in Tauberrettersheim,**

**12. März um 10:15 Uhr in Bieberehren und**

**26. März um 10:15 Uhr in Röttingen.**

Es sind jedes mal ausdrücklich alle Familien aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft herzlichst eingeladen! Schließlich sind wir ja eine große Gemeinschaft!

Ihr Diakon Winfried Langlouis

Die vollständige  
Gottesdienst-Ordnung  
mit allen  
Mess-Intentionen  
ist nur in der  
Druck-Version  
des Pfarrbriefes

**Hauskommunion:**

Immer am ersten Freitag eines Monats („Herz-Jesu-Freitag“), also am:

**Fr. 03.02.**

**Fr. 03.03.**

**Fr. 14.04.**

bzw. nach Vereinbarung.

**Evangelische Gottesdienste (Georgskapelle Röttingen):**

So 12.02. 09:00 Uhr

So 12.03. 09:00 Uhr

## Terminkalender der Pfarreiengemeinschaft

Fr	03.02.		Hauskommunion
Sa	04.02.	18:00	Ewige Anbetung in Riedenheim (mit Blasiussegen)
So	05.02.	10:15	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkinder in Tauberrettersheim
Do	09.02.	17:00	Weggottesdienst der Kommunionkinder in Riedenheim
So	12.02.	10:15	Kinderkirche in Bieberehren
So	12.02.	16:00	Festgottesdienst zur Errichtung des Pastoralen Raumes in Gaukönigshofen
Mo	13.02.	19:00	Vorbereitung Weltgebetstag in Röttingen
Di	14.02.	19:00	Valentinstagsfeier in Tauberrettersheim
Mi	15.02.	14:00	Seniorenfasching in Röttingen
Mi	15.02.	14:00	Gemeindefasching in Tauberrettersheim
Do	17.02.	17:00	Treffen KLJB in Riedenheim
So	19.02.	09:30	Kinderkirche in Röttingen
Do	23.02.	19:00	Vorbereitung Weltgebetstag in Röttingen
Do	23.02.	19:00	Treffen AK Soziales in Röttingen
So	26.02.	15:00	Elterntreffen zur Kommunionkatechese
Fr	03.03.		Hauskommunion
Fr	03.03.	19:00	Weltgebetstag in Röttingen und Bieberehren
Mi	08.03.	19:00	Ministrantenkonferenz im Pfarrheim Röttingen
Sa	11.03.	14:30	Versöhnungstag der Kommunionkinder
So	12.03.	09:20	Kinderkirche in Tauberrettersheim
So	12.03.	09:30	Kinderkirche in Röttingen
So	12.03.	10:15	Familiengottesdienst in Bieberehren
So	12.03.	19:00	Bußgottesdienst in Riedenheim
Di	14.03.	19:30	Generalversammlung Kindergartenverein Bieberehren
Mi	15.03.	19:00	Treffen AK Liturgie im Pfarrheim Röttingen
Do	16.03.	19:30	Ökumenischer Runder Tisch im Pfarrheim Röttingen
Mi	22.03.	14:00	Kreuzweg der Senioren in Röttingen
Do	23.03.	08:30	Kirchenreinigung in Röttingen
Sa	25.03.	19:00	Ewige Anbetung in Strüth
So	26.03.	10:15	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkinder in Röttingen
So	26.03.	19:00	Bußgottesdienst in Bieberehren
Di	28.03.	16:00	Ökum. Gedenkgottesd. im Seniorenz. in Röttingen

## Aus den Kirchenbüchern

Durch die **TAUFE** ist Kind Gottes:

**TAUFE** „WIR FREUEN UNS“



Linea u. Liam <b>Mayer</b>	am 03.12. in Tauberrettersheim
Charly <b>Düchs</b>	am 03.12. in Tauberrettersheim
Lina <b>Markgraf</b>	am 29.12. in Riedenheim
Enia <b>Wirth</b>	am 08.01. in Tauberrettersheim

***Den Eltern herzlichen Glückwunsch!***

Im **TOD** ging uns voraus:

Christine <b>Wilhelmi</b> (50 J.)	am 12.11. in Bieberehren
Franziska <b>Singer</b> (104 J.)	am 20.11. in Röttingen
Ingrid <b>Pretor</b> (78 J.) (Markelsheim)	am 24.11. in Bieberehren
Brigitta <b>Hajek</b> (76 J.)	am 08.12. in Riedenheim
Else <b>Wolpert</b> (84 J.)	am 23.12. in Tauberrettersheim
Emilie <b>Lurz</b> (92 J.)	am 25.12. in Tauberrettersheim
Anton <b>Riegler</b> (91 J.)	am 31.12. in Tauberrettersheim
Ralph <b>Beck</b> (60 J.)	am 31.12. in Röttingen
Burkard <b>Kraft</b> (93 J.)	am 06.01. in Röttingen
Richard <b>Döppler</b> (79 J.)	am 11.01. in Bieberehren

***Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!***



Dankbar nehmen wir Abschied von

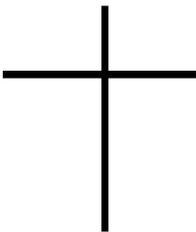
**Richard Döppler**

\* 29.03.1943 + 11.01.2023

Richard Döppler war von Jugend an in der Sakristei zuhause. Als Mesner in Bieberehren gehörte er zu dieser Kirche. Bis kurz vor seinem Tod hat er bei diesem Dienst mitgeholfen.

Der Herr möge ihm seine Dienste und seine Treue vergelten.

R.I.P.



## Informationen aus den Gemeinden

### Info- Info - Info - Info

#### **Liebe Pfarrangehörige,**

nachdem das Pfarrhaus derzeit nicht bewohnt ist, geben wir Ihnen hier Informationen zur Erreichbarkeit:

Während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros ist dieses Büro die erste Anlaufstelle. Vor allem bei familiären Anlässen, z.B. Taufen, Hochzeiten melden Sie sich zuerst im Pfarrbüro

In **dringenden** seelsorglichen Notfällen, z.B. Krankensalbung, Todesfällen, Beerdigungen, rufen Sie bitte, wenn das Pfarrbüro nicht geöffnet ist, Diakon Winfried Langlouis, Tel. 09338/378656 oder Pfarrer Gregor Sauer, Tel. 09338/201 an.

An allen Telefonanlagen ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Scheuen Sie sich nicht, diesen zu besprechen. Sie werden schnellstens zurückgerufen.

### Frühjahrssammlung der Caritas:

#### **Schenken Sie Hoffnung, Kraft und Zuversicht!**

Die Caritas organisiert die sozialen Aktivitäten der Kirche. Bei uns tritt sie hauptsächlich als Träger von der Sozialstation St. Kunigund und Kindergärten auf.

Für die vielfältigen Aufgaben dieses Verbandes bitten wir jedes Jahr um Ihre Spende. Da es seit mehreren Jahren keine „Haussammlung“ in unseren Gemeinden mehr gibt, bitten wir Sie mit dem beigelegten Überweisungsträger um Ihre Spende für die Caritas. Die Spenden kommen dem Caritas-Verband in unserem Landkreis zu gute, ein Teil verbleibt für caritative Aufgaben in der jeweiligen Kirchengemeinde. Ihre Spende hilft also ganz konkret Menschen hier in unserer Umgebung.

Vielen Dank für Ihre Spende!



### Altes Zeugs:

#### Altkleidersammlung der KLJB

Endlich gibt es im März diesen Jahres wieder eine Altkleidersammlung der KLJB. Der genaue Termin, die Sammelstellen und alle weiteren wichtigen Informationen erfolgen über das Mitteilungsblatt, sobald wir Genaueres wissen!

Ihre KLJB

### Pastoraler Raum:

#### Weiterbauen am Bau der Kirche

Seit Jahren berichten wir in den Pfarrbriefen über die Entstehung des Pastoralen Raumes Ochsenfurt. Eine neue Struktur, die die Zusammenarbeit in der Kirche fördern soll, wächst langsam heran. Aus den sieben Pfarreiengemeinschaften des früheren Dekanats Ochsenfurt sind die Untergliederungen des „Pastoralen Raumes“ geworden.



Schon mehrmals wurde ein Termin angesetzt, dass diese neue Struktur auch wirklich eingeführt wird.

**Am 12. Februar** ist es nun endlich so weit: **um 16:00 Uhr** findet in **Gaukönigshofen** ein Gottesdienst statt, in dem unser Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran mit allen Seelsorgerinnen und Seelsorgern aus diesem Gebiet und (hoffentlich) vielen Christinnen und Christen aus diesen Gemeinden den neuen Pastoralen Raum aus der Taufe heben wird.

Die einzelnen Pfarreiengemeinschaften werden natürlich weiter als Struktur der Zusammenarbeit fortbestehen. Darüber hinaus aber werden die Hauptamtlichen dieser Pfarreiengemeinschaften immer mehr Zusammenarbeit und Austausch aufbauen.

Die Kirche ist eine Baustelle. Und wir sind gerade dabei, einen neuen Bauabschnitt des Umbaus zu bewältigen.

## Gedenken an Benedikt XVI - Joseph Ratzinger

„Wir sind Papst“ - so titelte damals eine Zeitung als Joseph Ratzinger im April 2005 zum Papst gewählt wurde. Vielleicht eine Anspielung darauf, dass „Wir“ alle ja Weltmeister sind, wenn Sportler aus unserem Land einen solchen Titel erworben haben. Aber es war nicht so leicht mit uns Deutschen und dem aus unserem Land stammenden Papst.

Das liegt vielleicht daran, dass wir in Deutschland alles immer gleich kritisch betrachten wollen. Es muss schon alles perfekt sein. Und da war der eigentlich schüchterne Theologe und Forscher oft auch eine Zielscheibe für Kritik aus der Heimat.

Joseph Ratzinger ist 1927 in Bayern geboren. Sein Vater war ein Polizeibeamter auf dem Land und in dieser Welt wuchs der spätere Papst auf. Während der Nazizeit kam er in ein kirchliches Internat, das ihm den Zugang zu höherer Bildung ermöglichte. Am Ende des Krieges war er wie so gut alle Jungs seines Jahrgangs als Flakhelfer in die Maschine dieses Krieges eingebunden.

Nach dem Krieg studierte er Theologie und war schon ein Jahr nach seiner Priesterweihe Dozent an der Theologischen Hochschule. Die Forschung in der Geisteswissenschaft und die Lehre der Theologie waren das, was ihn sein Leben lang bewegte und am Herzen lag. Als theologischer Berater reiste er mit Kardinal Frings nach Rom zum Konzil. Als Professor lehrte er in Bonn, Tübingen und Regensburg - bis er 1977 von Papst Paul VI. zum Erzbischof von München ernannt wurde. Damit begann für ihn ein völlig neuer Lebensabschnitt. Er sollte als Oberhirte für die Christen da sein und eine große Diözese führen.

Aber sein Weg ging weiter. Papst Johannes Paul II. holte ihn nach Rom an die Stelle des obersten Theologen und als seinen theologischen Berater. Schließlich wurde er 2005 als Benedikt XVI. der Nachfolger auf dem Stuhl Petri.

Seine Bescheidenheit aber machte ihn zu dem Papst, der wirklich Geschichte schrieb. Als er merkte, dass er im Alter nicht die Kraft für dieses Amt hat, legte er es im Jahr 2013 nieder. Damit hat er dieses Amt mehr verändert als so mancher große Reformpapst der Kirchengeschichte.

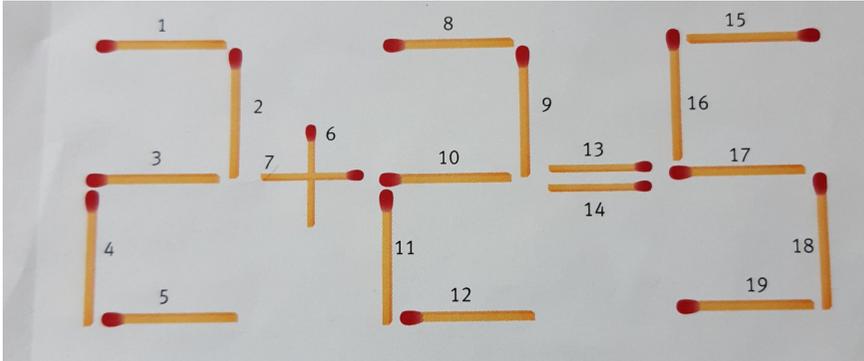
Am Silvestertag 2022 hat ihn der Herr zu sich geholt. Möge er bei Gott erfahren, was er als Theologe erhoffte.

Bild: Harald Oppitz KNA  
in [pfarrbriefservice.de](http://pfarrbriefservice.de)



## Rätsel für große und kleine Schlaufüchse

Opa hat seiner Enkelin aus Streichhölzern eine Rechenaufgabe hingelegt. Doch leider ist die Aufgabe falsch. Schaffst du es, **ein einziges** Streichholz so umzulegen, dass die Gleichung stimmt? Als Lösung bitte die Streichholznummer angeben. Viel Spaß beim raten!



Die Lösung bis zum **15. März** im Pfarrhaus Röttingen (Briefkasten) abgeben!

**Herzlichen Glückwunsch den Gewinner(inne)n des letzten Rätsels:**

Amelie u. Marius Wirth, Tauberrettersheim; Simone Hanft, Kitzingen

Die Lösung war: „4“. Die Preise bitte im Pfarramt abholen.

Willkommen Frühling!

### Wir reinigen unsere Kirchen

#### In Röttingen:

am **Donnerstag, den 23. März ab 08:30 Uhr.**

Dringend werden neue Helfer/innen gebraucht, jeder ist willkommen. Denn wie ein Sprichwort sagt: „Viele Hände schaffen ein schnelles Ende.“

Für die anderen Gemeinden war uns bei Redaktionsschluss noch kein Termin bekannt.

Bild: Sarah Frank,  
aus pfarrbriefservice.de



## Die Seite zum Nachdenken

**H**ier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!" Schon bei Goethes Faust findet sich ein Loblied auf das „Hier“ und „Jetzt“. Eigentlich ein Loblied auf das, was wir „Heimat“ nennen. Aber was ist das eigentlich - Heimat?

**E**s ist schon Jahrzehnte her: Nach dem letzten Krieg in unserem Land wurden viele Menschen vertrieben von dem Ort, den sie ihre „Heimat“ nannten. Diejenigen, die diese Heimat unfreiwillig verlassen mussten, haben ihr bis ans Lebensende nachgetrauert.

**I**n der nächsten Generation war das schon anders: Heimat ist da, wo ich aufgewachsen bin, wo ich die Welt kennen gelernt habe. Und das war eben schon nicht mehr die Heimat der Eltern. So geht es übrigens vielen Menschen, deren Familiengeschichte mit „Migration“ in Verbindung steht.

**M**ir geht es wieder anders: Heimat ist da, wo ich Menschen finde, mit denen ich das Leben teilen kann. Und so sind mir im Laufe meines Lebens schon mehrere Orte zur „Heimat“ geworden.

**A**uch die Orte hier im Taubertal und im südlichen Ochsenfurter Gau sind mir zur Heimat geworden. „Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein“ - das kann auch ich sagen. Denn ich habe hier Menschen gefunden, die mich als ihren Mitmenschen angenommen haben und mit denen ich zusammen leben und Gott suchen durfte.

**T**auberGau - das sind für mich viele schöne Erfahrungen, vor allem Begegnungen mit Menschen - mit Ihnen. TauberGau - das ist für mich der Ort, an dem das Psalmwort Wirklichkeit wird: „Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt“ Das mag vielleicht etwas dick aufgetragen wirken, aber ich habe mich hier getragen gefühlt.

Jetzt ist es Zeit, dass ich wieder einmal aufbreche. Neues Leben und neue Menschen suche. Was aber einmal „Heimat“ geworden ist, das wird immer im Herzen bleiben.

Für alles, was wir miteinander erleben durften, was wir miteinander gestalten durften, ... ja für das „Miteinander“ sage ich Ihnen allen Danke.

Ihr Gerhard Hanft.

## Dankeschön!

Herzlich bedanken möchten wir uns diesmal unter anderen ...

- bei den Helferinnen und Helfern die in Tauberrettersheim und Aufstetten nach den Rorategottesdiensten für das Frühstück gesorgt haben
- bei den Kirchenschmückerinnen und -schmückern, den Mesnerinnen und Mesnern und allen Helferinnen und Helfern, die in der Weihnachtszeit die Kirchen für Weihnachten geschmückt und gestaltet haben
- bei den Vorbereitungsteams für die Jahresschlussandachten, die uns wieder halfen, dass wir das Jahr im Gebet an Gott zurückgeben konnten
- bei allen Helferinnen und Helfern rund um die Sternsingeraktion 2023, die ja nach der langen Corona-Zeit wieder in gewohnten Bahnen durchgeführt werden konnte
- bei allen Helferinnen und Helfern rund um die Verabschiedung von Pfr. Hanft, beim Gottesdienst und beim Empfang
- bei den Verantwortlichen in den Kirchenverwaltungen und Gemeindeteams, die in der nun beginnenden Vakanz mehr als erwartet Verantwortung übernehmen
- bei den Gottesdienst-Beauftragten, die mit ihrem Einsatz weiterhin für Regelmäßigkeit bei den Gottesdienst-Angeboten sorgen
- bei allen, die regelmäßig und inständig für das Kommen eines neuen Pfarrers beten

### **Schon gesehen?**

Unsere Pfarreiengemeinschaft ist auch im Internet zu finden. Unsere Website soll für Sie als Informationsplattform über Ihre Kirchengemeinden zur Verfügung stehen.

Sie finden dort unseren aktuellen Terminkalender, die Gottesdienstordnung, die letzten Pfarrbriefe als PDF und auch Berichte und Informationen über das Gemeindeleben. Der Code hier rechts kann Sie direkt auf die Seiten ([www.pg-taubergau.de](http://www.pg-taubergau.de)) führen. Spitzen Sie doch mal rein!



## Unser nächster Pfarrbrief - Impressum

**Ausgabe 2-2023: April - Mai 2023**

**Stichtag für den nächsten Pfarrbrief: 15. März 2023**

Diejenigen, die noch Intentionen für Messfeiern für diesen Zeitraum bestellen möchten, bitten wir dies spätestens bis zum 15. März zu tun. Später eingehende Terminwünsche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ebenfalls bitten wir Sie, wenn Sie uns einen Bericht für den Pfarrbrief geben wollen, dies bis zu diesem Termin zu tun. Am besten als e-Mail an die Adresse des Pfarramtes (s. u.).

Pfarrbüro: Marianne Metzger ([marianne.metzger@bistum-wuerzburg.de](mailto:marianne.metzger@bistum-wuerzburg.de))  
Telefon: 09338 / 237                      Telefax: 09338 / 8126  
E-Mail: [pfarrei.roettingen@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.roettingen@bistum-wuerzburg.de)  
Internet: [www.pg-taubergau.de](http://www.pg-taubergau.de)

Öffnungs-           **Montag, Mittwoch u. Freitag von 09:00 bis 13.00 Uhr**  
zeiten des       **Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr**  
Pfarrbüros       **Donnerstag geschlossen**

Das Pfarrbüro hat geschlossen: **6.-10. Februar;**  
  **17.-21. Februar;**  
  **3. März**

über Telefon (Anrufbeantworter) sind wir zu erreichen

Pfarradministrator: Gregor Sauer ([gregor.sauer@bistum-wuerzburg.de](mailto:gregor.sauer@bistum-wuerzburg.de))  
Kirchsteige 2; 97239 Aub            Tel: 09335 / 201  
Diakon: Winfried Langlouis ([winfried.langlouis@bistum-wuerzburg.de](mailto:winfried.langlouis@bistum-wuerzburg.de))  
privat: Untere Siedlerstraße 8, 97285 Röttingen  
Tel.: 09338 / 37 86 56 ([winfried.langlouis@gmail.com](mailto:winfried.langlouis@gmail.com))  
Priester im       Stephan Egwu ([stephen.egwu2905@gmail.com](mailto:stephen.egwu2905@gmail.com))  
Pfarrgebiet:     Marktplatz 10, 97285 Röttingen  
Tel: 09338 / 980 46 05 Mobil: 0160 18 51 691  
Impressum:     Pfarrbrief für die Pfarreiengemeinschaft TauberGau  
Auflage/Druck: 1500 Exemplare / [gemeindebrieftdruckerei.de](http://gemeindebrieftdruckerei.de)  
Herausgeber:   Kath. Pfarramt Röttingen, Herrnstraße 17, 97285 Röttingen

---

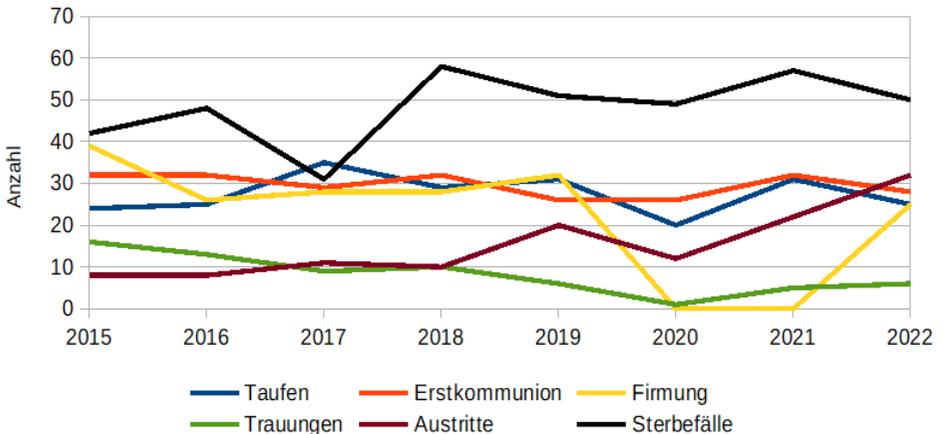
Datenschutz: Bei vielen unserer kirchl. Veranstaltungen werden Bilder zum Zwecke der Veröffentlichung in Pfarrbrief, Internet, Kirchenbuch u. Presse gemacht. Sollten Sie mit der Veröffentlichung von Bildern und personenbezogenen Daten nicht einverstanden sein, melden Sie sich bitte persönlich im Pfarrbüro oder senden uns eine E-Mail. Wenn kein Widerspruch erfolgt, werten wir das als Zustimmung. Die genauen Datenschutzrichtlinien können im Pfarrbüro oder auf unserer Homepage eingesehen werden.

## Zahlen, Daten, Fakten

### Wichtige Zahlen aus 2022

Die jährliche Statistik mag für viele ein abstraktes und nicht notwendiges Zahlenwerk sein. Wenn man diese Zahlen aber genauer ansieht, dann können sie durchaus wichtige Informationen geben, die in weitere notwendige Planungs- und Handlungsschwerpunkten münden können.

#### PG-TauberGau: Statistische Auswertung 2015-2022:



	Taufen	Erst-komm.	Firmung	Trauungen	Austritte	Verstorbene	Kirchen-besucher
2015	24	32	39	16	8	42	544
2016	25	32	26	13	8	48	576
2017	35	29	28	9	11	31	547
2018	29	32	28	10	10	58	472
2019	31	26	32	6	20	51	521
2020	20	26	-	1	12	49	539
2021	31	32	-	5	22	57	250
2022	25	28	25	6	32	50	323

Die Anzahl der Taufen und Erstkommunionen bewegen sich im normalen Rahmen der letzten Jahre. Bei den Firmingen erfolgte aufgrund der Anpassung an die Altersstufe des pastoralen Raumes in 2020 und 2021 keine Firmung. Die Anzahl der Firmlinge bewegt sich in diesem Jahr wieder knapp auf dem Niveau der Vorjahre. Bei den kirchlichen Trauungen ist in den letzten Jahren ein stetiger Abwärtstrend festzustellen. Die Sterbefälle haben seit 2017 ein deutlich höheres Niveau als in den Jahren zuvor erreicht und liegen relativ konstant zwischen 50 und 60 Sterbefällen pro Jahr. Die Austritte aus der Kirche steigen sehr stark an und liegen in 2022 (hier liegen erst die Daten bis Stand September 2022 vor) bereits um mehr als den Faktor 3 höher als noch vor 5 Jahren. Die Anzahl der Kirchenbesucher ist in 2021 pandemiebedingt eingebrochen und beträgt auch in 2022 nur noch gut die Hälfte der Vorjahre.

Die Kirche hat ja schon viele Krisen überstanden. Hoffen wir darauf, dass sie auch jetzt gute Wege findet, um auch diese Krise zu meistern.

## Abschiedsfeier am 15. Januar



Bilder (5): Schneider

